**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 45 (1919)

**Heft:** 20

**Artikel:** Ein Protest in Aussicht

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-452397

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## 3' Bärn

Maienlüfte endlich wehen, Leng entfinnt fich feiner Pflicht; 21uch die Bieler "Jugsgefährder" Stehn vor'm Militärgericht. Schlugen tot zwar halb den Bähnler, Doch sie meinten es nicht schlimm: "E"- und "Re"-volutionen Predigt unterdeffen Grimm.

Maiensonne milde strahlet Tropdem auf das Xirchenfeld, Trondem vor der Künste Kalle Man ein Standbild hingestellt. Wuchtig hockt, gang unbekleidet, Sleischlos zwar — aus Xunsistein nur — "Typ Libussa" aus Slovakien, Wohlgemäftet, die Sigur.

Maienregentropfen fallen Gelbst ins reinste Maienglück: Bundesftadt wird "Bureaug"-armer, Genf ift heute "Dernier truc". Welsche Blätter höhnisch trumpfen: "Hie ist Wölkerbund! Ja wohl! Bern ift nur die Bundeshauptstadt, Genfift - Weltenmetropol'.

Bärner Büß

### Wieder erkannt!

"Gieh' da, wieder vom Kriege zurück! Wie Gie sich verändert haben! Weiß Gott, ich hätte Sie gar nicht wieder erkannt, wenn ich Ihren Bornamen nicht zufällig behalten hätte!"

# Unverbesserlich!

Breußen will noch nicht auf Gewaltpolitik verzichten und schickt deshalb einen Stockhammer nach Berfailles!! -

### Großzürichs neu'ste Acquisition

Der neue Stadtrat Traber trabt! Go was hat man noch nicht gehabt In Zürikon, der großen Stadt, Die sonst so viele Stadträt' hat. Er wurde Chef der Polizei Und mancher rief erstaunt: Ei wei! Wenn man mit Trabern, der gern kracht, Mur nicht den Bock zum Gärtner macht!

# Lieper Bruother!



Die Geriechte Gottes sind Die Geriechte Gottes into gerecht, Stanislaus, intem derfelbige am Sohntag in der Stadt der Ungläupigen ein Tramweihpädakog zum hicht alle Seichen triegen, wirt der GERR dießes son den 7 Tolsunden und den frömden Söhlen meschugge gem 8 e Theemonstrationsfolk in das

Söhlen meschugge gem 8e Akeemonsirationsfolk in das Pure hinein 4en, bis der Statzeckelmeister nach Gott schreit, daß am Ausersihler Bolschewister nach Gott schreit, daß am Ausersihler Bolschewister die Steine weich werten. Wenn du I Esel oder 1 Kamehl mit I Kuete in die Assensöher hindlangs, so schnaben Sie dich und schlagen mit alen 4en auß — wenn Siner haarlingegen in Turicum dem GROSCN Stattrad und den Steuerzalern das gleiche m8, so geben Sie ihm zum Tank da4 ein 14,000-fränkiges Chrenampt. Du würst nemlich noch in Kühwarmem Gedächnuß hapen, wie dießer neugepackne Stadtrad sor 1 halben Jahr die Abzanten der Stadt, wo es ipso der kolnizentrierte Intelligansabsutt der ganhen Stadt sind, 3 Stunten lang mit Ifellisgem Appelen eineß Sahlensakels außgesöhelt hot auf Kosten der Gemeintviehnanten? Wenn so eiwaß in einem Seldwaldundwiesengemt draht forkäme, so gäbe eß travail de col-Kragenarbeld.

Intem Wir hosen, die Rothe Garthe werde nicht viel tümmer als wir, daß Wir wieder, wenn's uns paßt, 1 Xohnpromiß mit ihr machen können, grißt dich dein trzer Bruother

Ladispedikulus.

### Unfehlbares Beilmittel

Der Gatte: Ich weiß gar nicht mehr, was ich anfangen soll! Die geschäftlichen Verdrießlichkeiten der letten Monate haben mich gründlich verstimmt. Wahrhaftig, ich bin in einem Grade nervös geworden . . .! Michts amüsiert mich mehr, nicht einmal die Vereinsabende im Alub.. Die Gattin: Wie mar's, liebes Männchen, wenn wir einmal versuchsweise auf den im Verlag von

Jean Grey in Zürich erscheinenden "Nebelspalter" abonnierten?

Mebelfpalter (als Genius im Sintergrund): Du ahnungsvoller Engel, du!

## Unter Primanern

"Der Iwiky ift mir auch noch zwei Franken schuldig. Seine Sinanzgebahrung läßt entschieden au münschen übrig!"

### Die Diktatur der Schlawiner

(In gemeinverständliches Deutsch übertragen) hält man sich den "Proletarier" einmal näher an das Licht, ist es meistenteils ein Urier und kein blonder Michel nicht.

Lange Kaare, lange Singer, auf dem Monte Verità aus naturmenschlichem Dünger aufgewachsen, steht er da.

Proletarier: Xinderzeuger heißt das, wörtlich übersett. Mu, mir fein nicht Rechtesbeuger und - kommunisieren's jett!

G'maschen find's mit allen Waffern, nur mit dem nicht: H2O. Beichnen wie auf Sürsterlaffern: m. p. (manus proprio).]

21uf gut Deutsch will das besagen: mit der eig'nen Sand - geklaut. Man hat einen guten Magen wie die Kirche. Und verdaut.

Was sie zum Regieren tagweis' und mit Grazie und mit Schwung uns erbringen, ist der Machmeis ihrer Michtbefähigung.

Abraham a Santa Clara

### Aus der Schule

Lehrer: Sindet man bei uns auch Diamanten? Schüler: Ja, an der Bahnhofftrage!!

#### Unwiderleglich

Löb Afaak von Lengnau ift wegen Ruheftörung in der Synagoge angeklagt und vorge-

Zeuge Goldmann fagt aus, Löb Ffaak habe gebrüllt wie ein Löwe.

Löb Ifaak (den Zeugen unterbrechend): Kerr Bezirksrichter, erlaame Ge gütigst zwaa Grage! (Jum Jeugen:) Goscht du schun en Löib g'fehn?" "Na," erwidert Goldmann. "Hoscht du schun en Löib brulle hore?" Wiederum Berneinung von Geite des Zeugen. "Nu, Kerr Bezirksrichter, wie kann er sage, ich hab' gebrüllt wie e Löib?"

### Logisch?

Italien will keinen Macht frieden, "es macht fich felbst" - und Tschechien macht's nach.

### Treffende Kritik

Chemann: Wie urteilst du über dies Porträt meiner Grau?

Sausfreund (nachdem er lange Zeit vergeblich nach einer Wendung gesucht): im, wer sie nicht kennt, der weiß auch nicht, wen das Bild vorstellen soll!

## Ein Protest in Aussicht

Eine Ungahl deutscher Delegierter murde in Versailles im "Hôtel Suisse" untergebracht. Wir erwarten, daß man in Laufanne dagegen protestieren wird. Gen U.

### Die neue Demofratie

Der Bielverband will nur die Pringen; Doch als Typ Raubt Länder er und Meere: 2lus - Pringip!

## Telegramm

D'Unnungio fuhr soeben im Luftschiff ab, um gegen die Greiheitstatue im Safen von New-Jork 3u kämpfen.

## Im Hotel des Reservoires

Graf Brockdorff (nach Durchficht der Griedensbedingungen): Xellner, ich bitte um das Beschwerdebuch!

# Zur Abschaffung der Listen

Die berüchtigten schwarzen Liften find nun verschwunden. Sind hierdurch alle Leute, die darauf standen, weiß gewaschen?

## Im Vorbeigehen

"Was, dieses Schaf dein Chef?"

## Briefkasten der Redaktion



Stiefkasten der Redaktion

Stammtisch in Gassel. Und ob Sie recht haben! Das geht allerdings noch über "Die Moral der buttererzeugenden Bauernschassell in eine neueste Stühlingsstilblüte lautet. Eine jüdliche Preßzentrale besindet sich, wie so vieles, auch in Türich, wo es zur Seit überdies noch jüdliche, russiche und englische Theatervorstellungen gibt. — Eine zweite Spnagoge tut dringend not, der Plath dafür, an der Freigusstraße, ist school abesselt.

Mira Wohl, 3' bärn. Es gibt jeht viele arme

mira Wohl, 3' Barn. Es gibt jeht viele arme Teufel. In der "Sranksurter Teitung" sucht sogar "ein junger Mann, dem sämtliche Aleidungsstücke gesichtlen wurden, einen wenig getragenen Anzug". Da war Water Aldam im Paradies bescheidener; er hatte aber auch sicher nicht die Absicht, auf so "gäbige" Weise zu einem Trödlergeschäft zu kommen.

"gäbige" Weise zu einem Trodiergestraft zu kommen.
Theaterfreund in Biel. Während man in Gesterreich den Aldel abschafft, hat eine osischweizerische Theatergesellschaft den Autor der "Ahnsrau", anläßlich einer Aufführung dieses "überwältigenden Kitterschausseles (sic!) in 5 Akten", von sich aus in den Aldelstand erhoben und ihn auf dem Theaterzettel "Sranz von Erillparzer" genannt. Nehr kann man von der ältesen Kepublik der Weit kann perlangen! Welt kaum verlangen!

S. A. in Z. Ja, es ist mitunter lebhaft zu begrüßen, wenn ein "Gerrgott" die Geschäfte wieder übernimmt und zum Nechten sieht. So heißt nämlich der neue Stadtkommandant von München, der seinerzeit zurückgetreten war und jeht sein 21mt wieder übernommen hat.

sein Umt wieder übernommen hat.

Sücherwurm. Da es bereits genügsam Zeitschristen mit wässerigem Inhalt gibt, ist neuerdings eine neue politische deutsche Wochenschrist mit dem Titel "Seuer" ausgetaucht. Vielleicht aber interesseren Sie sich noch mehr für das Preisausschreiben des deutschet "Srep-Bundes", der zwar weder auf 21dolf, noch auf Jean Srey zurückzusführen ist, der aber gleich 100,000 Mark aussetz für einen Vorschlag, wie es anzustellen sei, daß "noch rechtzeitig ein internationaler Veropag des Geistes gebildet werden könne, der bei der Vildung des Völkerbundes das ofstjelle Mitspracherecht erhält". Daß es sich bei einem Veropag nicht um einen Veroplan handelt, werden Sie ohnedies schon wissen. 20150 nur Nut! Es wird schon öppe schlef gehen!

Redaktion, Druck und Berlag: Aktiengesellschaft Jean Frey, Zürich, Dlanaftr. 5/7. Telephon Gelnau 10.13